

Sparkasse Bad Kissingen lädt zum Business-Frühstück



Am 23. März durfte die Sparkasse Bad Kissingen im Pavillon zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zu einem inspirierenden Vormittag begrüßen. Unter dem Leitmotiv „Zeitenwende – Konsequenzen für Militär und Gesellschaft“ wurde ein spannender Dialog über sicherheitspolitische Entwicklungen und deren Auswirkungen auf Unternehmen und Kommunen angestoßen.

Roland Friedrich, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bad Kissingen, begrüßte die Anwesenden im Sparkassen-Pavillon. Nach einer kurzen Einführung auf die momentane Weltlage und der Lage in Deutschland übergab er das Wort an Brigadegeneral Andreas Steinhaus.

Steinhaus ist seit März 2025 Kommandeur der Infanterieschule in Hammelburg. Mit seiner langjährigen Führungserfahrung in der Bundeswehr und seiner tiefgehenden Expertise in strategischen und operativen Fragen der Landes- und Bündnisverteidigung zeigte er eindrucksvoll, welche Herausforderungen die aktuelle sicherheitspolitische Lage mit sich bringt.

Zeitenwende – das war das Motiv der Regierungserklärung, die Olaf Scholz Ende Februar 2022 im Bundestag anlässlich des russischen Überfalls auf die Ukraine vortrug. Hauptpunkt neben dem Konflikt Russland und Ukraine war die Herstellung der eigenen Verteidigungsfähigkeit.

Brigadegeneral Steinhaus gab ein Lagebild ab: Wir befinden uns in einem Hybrid aus Krieg und Frieden. Im Baltikum ist man tagtäglich großen Cyberangriffen und Desinformationskampagnen ausgesetzt – und das droht immer mehr nach Deutschland zu kommen. Es gab in jüngster Vergangenheit immer wieder hybride Bedrohungen, die

Deutschland schädigten: Manipulierte Kabel in der Ostsee, Brandanschläge auf Bahnstrecken, vereinzelt Hacking-Angriffe auf Industrie. Die kontinuierlichen Angriffe nehmen zu – sowohl qualitativ als auch quantitativ.

Deutschland nehme einen besonderen Fokus zurzeit ein, geopolitisch und wirtschaftlich. Es werde politischer Wille, Bildung und ein gewisses Mindset benötigt, um die aktuelle Situation der Zeitenwende zu begegnen. Es sei Aufgabe des Staats, eine gewisse Normalität zu bewahren und den notwendigen Bedarf sicherzustellen, aber auch hier könne der Bürger aktiv werden. Steinhaus forderte Resilienz.

Im Anschluss ging Michael Zehe, Leiter des Immobilien- und Versicherungscenters der Sparkasse Bad Kissingen auf das Thema Cyber-Security ein. Die deutsche Bundesbank ist 5.000 Cyberangriffen pro Minute ausgesetzt. Das größte Einfallstor ist der Faktor Mensch. Ein unbedachter Klick und schon sind ungewollt Daten abgefischt und können gegen einen selbst verwendet werden. Mit einer entsprechenden Vorsorge und IT-Infrastruktur kann man sich jedoch gut schützen.

Der Dialog war lebhaft, die Fragen zahlreich und die Anwesenden vernetzten sich im lockeren Austausch danach.

Die Sparkasse Bad Kissingen bedankt sich bei allen Referenten, Gästen und Partnern für das rege Interesse und die konstruktiven Diskussionen.

Bad Kissingen, 24.03.2026

Bild (v.l.n.r.):

Dr. Dirk Vogel (Bürgermeister Bad Kissingen), Mario Götz (Bürgermeister Oberthulba), Sabine Dittmar (MdB), Michael Rendl (Vorstandsmitglied Sparkasse Bad Kissingen), Sandro Kirchner (MdL), Andreas Steinhaus (Brigadegeneral), Roland Friedrich (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Bad Kissingen), Thomas Bold (Landrat Bad Kissingen)
Foto: Philipp Ludwig

Ansprechpartner/Kontakt:

Philipp Ludwig

Vorstandssekretariat
Von-Hessing-Str. 10
97688 Bad Kissingen

Tel: 0971/828-1011
Fax: 0971/828-1008
<mailto:philipp.ludwig@spk-kq.de>
<http://www.spk-kq.de>